

Bundesliga

BSV Chemie Tschernitz	–	1. Chemnitzer BC	1709 : 1706
BSV Chemie Tschernitz	–	FSG Phönix Leipzig	1723 : 1660

Nervenstarker Paul Drobig bescherte unserem Bundesligisten zwei wichtige Heimsiege

Am Samstag gegen Chemnitz merkte man es allen 12 Akteuren an, dass es eigentlich schon um die Meisterschaftsmedaillen geht. Fünfmal wurden die 300 überspielt... und einer ragte dabei noch heraus: Der Chemnitzer Marcus Marsch kratzte mit seinen „irren“ **359** Points sogar am Deutschen Rekord!!! Das es aber für sein Team trotzdem nicht zum Sieg reichte, lag an einem seiner Mannschaftskameraden, ... der nur 192 Points erzielte. Eigentlich kann man mit so einem Totlausfall kein Bundesligaspiel mehr gewinnen... aber der Reihe nach. Dirk Säglitz startete für unser Team nach einer starken 2. Halbzeit (165) mit **305** Points. Christoph Thomas folgte als zweiter mit sehr guten **316** Points und holte, sage und schreibe 124 Punkte gegen seinen Gegner heraus. Sven Neumann erwischte einen schlechten Tag und kam nur auf 231 Points. Sein Gegenüber knallte dann die schon erwähnte Tagesbestleistung hin und aus dem Vorsprung wurde wieder ein Rückstand. Als dann Reinhard Gürbig mit seinen 274 Points auch nur 3 Holz und Axel Schmidt mit seinen 272 Points



	HZ	Ende
Säglitz, Dirk	140	305
Thomas, Christoph	150	316
Neumann, Sven	105	231
Gürbig, Reinhard	146	274
Schmidt, Axel	126	272
Drobig, Paul	167	311

1709	1706
BSV CHEMIE TSCHERNITZ	CHEMNITZER BC

ganze 6 Holz gegen ihre Gegner gut machen konnten, wurde unser Schlusspieler Paul Drobig mit 17 Holz Rückstand ins Rennen geschickt. Von Anfang an setzte er seinen Gegner unter Druck und hatte zur Halbzeit mit sehr guten 167 : 136 eigentlich alles im Griff. Aber auch der Chemnitzer Schlusspieler zeigte, dass er sehr gut Billardspielen kann und forderte mit seinen 291 Points unseren Paul noch einmal richtig heraus. Paul musste auf den letzten Stoß 3 Kegel zum Sieg machen.....er schaffte 5!!! Endergebnis: **311** Points. Aus allen Spielern und Zuschauern brach es nun heraus: Siiiiiiiiieg!!! Das Billardzentrum bebte!!! Alle lagen sich in den Armen und ließen Ihren Paul hochleben!!! Ein ganz wichtiger Sieg, gegen einen Konkurrenten um die Medaillenplätze!

Am Sonntag war dann der Aufsteiger aus Leipzig zu Gast. Dirk Säglitz war wieder Startspieler. Wieder kam er von Anfang an nicht richtig ins Spiel... und wieder kämpfte er sich in der 2. Halbzeit wenigstens auf 282 Points hoch. Trotzdem 33 Punkte Rückstand. Den wandelte aber der Käpt'n des Teams, Christoph Thomas, mit seinen sehr guten **327** Points, die gleichzeitig die Tagesbestleistung bedeuten sollten, in einen 31 Punkte Vorsprung um! Sven Neumann erreichte nach einer Halbzeit von 135, am Ende noch sehr gute 292 Points. Altmeister Reinhard Gürbig kam auch nie so richtig in sein gewohntes Spiel und erreichte 288 Punkte. Trotzdem holten die Beiden viele Holz gegen ihre unmittelbaren Gegner raus und der Vorsprung betrug 95 Punkte!

Axel Schmidt erwischte dann aber einen „Tag zum Vergessen“. Nach einer durchweg schwach gespielten Partie endete er bei 216 Points.

Plötzlich waren es nur noch 2 Kegel Vorsprung...

Aber unsere Mannschaft hatte ja noch „ein Ass im Ärmel“. Paul Drobig! Unser „Jüngster“ spielte ganz souverän seine 100 Stoß runter. Er kontrollierte seinen Gegner eigentlich immer, obwohl dieser bis 25 Stoß vor Schluss, noch gut mithielt. Dann brach er aber ein... machte viele Fehler und erreichte

	HZ	Ende
Säglitz, Dirk	122	282
Thomas, Christoph	156	327
Neumann, Sven	135	292
Gürbig, Reinhard	137	288
Schmidt, Axel	111	216
Drobig, Paul	162	318

1723	1660
BSV CHEMIE TSCHERNITZ	FSG PHÖNIX LEIPZIG

nur 257 Points. Paul dagegen erspielte sich mit sehr guten **318** Points das zweitbeste Resultat des Tages und führte seine Mannschaft zum viel umjubelten zweiten Sieg am Wochenende!

Zum schweren Abschluss Programm (4 Auswärtsspiele) gehören aber vorher noch 2 wichtige Heimspiele. Diese finden in 3 Wochen statt. Die hochkarätigen Gegner sind Neuzauche und Netzen! Gegen diese Gegner muss man wieder an die 1800er-Heimsergebnisse der Vorwochen anknüpfen, um weiterhin erfolgreich zu sein! Das könnt ihr gemeinsam packen! Alle Billardfreunde und „Gönner“ unseres Vereins, wünschen euch “Sechsen“ viel Glück dazu!

Regionalklasse Südbrandenburg

SG Lieskau – BSV Chemie Tschernitz 3 1333 : 1293

Am Samstag musste unsere 3. Mannschaft beim Absteiger aus der Regionalliga in Lieskau antreten. Mit einem recht ordentlichen Mannschaftsergebnis, schlug man sich eigentlich ganz gut. Schade, dass Steffen Albert mit 185 Points bestimmt auch unter seinen eigenen Erwartungen blieb. Auch der Käpt'n der Mannschaft, Sven Badar, wird mit seinen 203 Points nicht zufrieden sein. Alle anderen zeigten eigentlich gute Leistungen. Bester Tschernitzer wurde Robert Fritsche mit sehr guten 254 Points. Günter Hlawatschke kam auf 223 und Werner Scholta auf 211 Points. Unsere Dame im Team, Emily Unverricht, erzielte nach einer sehr guten 1.Halbzeit (127), am Ende gute 217 Points! Tagesbester und Matchwinner wurde unser KFA-Boss, Clemens Donath, der mit seinen 266 Points die Wende im Spiel einleitete. Egal, Kopf hoch und weiter Kämpfen! Gegen Lieskau kann man auch mal auswärts verlieren! Punkte müssen gegen die „vermeintlich“ leichteren Gegner geholt werden!

1.Kreisklasse SPN/WSW

SSV Schwarze Pumpe/Terpe 3 – BSV Chemie Tschernitz 4 836 : 715

Beim spielstärksten Team der Staffel hatte unsere 4. Mannschaft keine Chance. Dazu kam dann auch noch, dass die gezeigten Leistungen nicht gerade Grund zur Freude gaben. Zufrieden konnte man eigentlich nur mit Christian Marko sein, der gute 193 Points erzielte. Jörg Unverricht kam auf 183, Volker Rautschke auf 177 und Torsten Schumann auf 162 Points. Die Streichergebnisse gingen diesmal auf das Konto von Fritz Jänchen mit 157 und Achim Borchert mit 155 Points.

Für die Vierte gilt das Gleiche wie für die 3.Mannschaft...Punkte müssen gegen andere Team`s geholt werden!

Lutz Gocht
Abt.-ltr.Billard